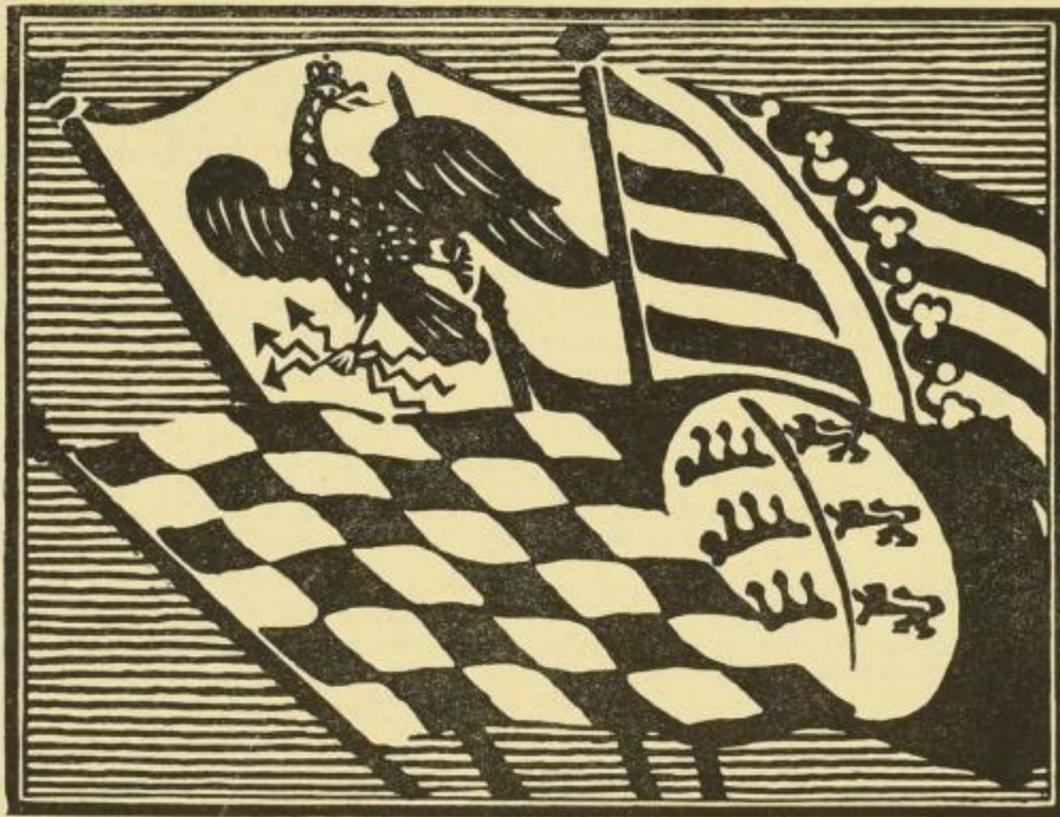


190

Der 70er Krieg

Der Feldzug 1870/71 in Schilderungen der
Mittkämpfer. Mit verbindendem Text von
Oberst J. Hoppenstedt



Der Selbe Verlag
Mundt und Blumtritt in Dachau

Wie der Degen in die Scheide, so paßt dieses Buch in unsere Zeit; eine wahrhafte, lebensvolle Geschichte des großen Einigungskrieges, der das Reich schuf, das wir jetzt verteidigen. Das Wort haben hier allein jene Männer, die damals gelitten und gestritten haben, und ergreifend und mächtig zieht, Schlacht um Schlacht, der ganze große Krieg vorbei, ein Schauspiel ohnegleichen, eine freudige Zuversicht uns Heutigen.

Generalfeldmarschall von der Goltz

hat dem Werk das größte Interesse entgegengebracht, und jetzt, mitten in seiner kriegerischen Tätigkeit fand er noch Zeit, unserem Kriegsbuch eine waffenfreundliche Einführung mit auf den Weg zu geben; es heißt darin vom 70er Kriege: „Was waren das für herrliche Tage! Sie erheben die Herzen auf die Höhe unserer großen Vergangenheit, stählen für die noch größeren Aufgaben der Gegenwart. Die persönlichen Erlebnisse sind es, welche die Kriegsgeschichte beleben. Nur wenn wir erfahren, was in der Seele des Einzelnen vorging, als er im Felde stand, die Gefahr und den Tod vor Augen, lernen wir, wie es im Kriege wirklich hergeht“: